

## **Ist ein Kleingarten das Richtige für mich ?**

Einen Kleingarten zu pachten ist einfach. Besitzen Sie aber einen Kleingarten müssen Sie ihre Freizeit und auch die ihrer Familie ein wenig nach den Bedürfnissen eines solchen Gartens ausrichten.

Nachfolgend ein paar Fragen, die Sie sich als zukünftiger Kleingärtner unbedingt stellen sollten:

- **habe ich Lust, im Garten zu arbeiten ?**
- **habe ich Freude an der Natur, will ich eigene Erträge aus dem Garten ?**
- **reicht meine Freizeit für die Anforderungen, die der Garten stellt ?**
- **werden mein Partner, meine Kinder gerne mitmachen ?**
- **kann ich mich in einem Verein integrieren ?**
- **bin ich bereit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen ?**

Sie müssen sich aber auch den Unterschied zwischen einem Hausgarten zu einem Kleingarten vor Augen halten. In einem Kleingarten haben wir eine Gartenordnung, die sie ein wenig bei ihrer Gartengestaltung einschränken kann, insbesondere wenn sie einen reinen Zier- oder Erholungsgarten wünschen. Trotz allem bleibt der Erholungswert ungebrochen. Sie können in Ruhe ihren Arbeitsstress abbauen, ihre Kinder hin zur Natur führen, was für die heutige Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

## **Was kommt an Kosten auf Sie zu ?**

Abgesehen von dem Ablösebetrag für die Übernahme des Gartens vom Vorpächter fallen noch folgende jährliche Ausgaben an:

- **Mitgliedsbeitrag**
- **Pachtzins**
- **Versicherung**
- **Wasser- und Stromkosten**
- **anteilige Betriebskosten**

Keine Angst, die Beträge sind nicht so hoch. Die Gesamtkosten im Jahr liegen etwa zwischen 150,- bis 300,- €. Sie sind stark von ihren persönlichen Ansprüchen abhängig.

Zusätzlich haben sie sich an der jährlichen Gemeinschaftsarbeit zu beteiligen. Hierbei lernen sie auch die anderen Gartenfreunde kennen.

Sind sie bereit so eine Aufgabe zu übernehmen, dann werden sie bestimmt ein guter Kleingärtner werden.